

Briefkasten.

„Mein Mann war in Urlaub; ich wurde plötzlich krank und mußte ins Krankenhaus, vier Tage, bevor mein Mann wieder ins Feld abreisen mußte. Ich versprach eine hl. Messe und eine neuntägige Andacht zu Ehren der Muttergottes, wenn mein Mann Nachurlaub bekommen würde und das abgeordnete Telegramm rechtzeitig zurückkäme. Sein Truppenteil war damals weit drinnen in Rußland. Und siehe am Abend, bevor er abreisen mußte, kam das Telegramm zurück. Er erhielt 10 Tage Nachurlaub. Herzlichen Dank der lieben Muttergottes.“

„Ein schweres Anliegen drückte mich lange Zeit und ich war ohne Hoffnung auf eine Wendung. In meiner Seelennot ging ich zum hl. Josef, dem großen Helfer in der Not; ich versprach ein Heidenkind auf seinen Namen taufen zu lassen. Und siehe, auf wunderbare Weise ist eine Veränderung eingetreten. Ich danke dem hl. Josef zeitlebens und möchte allen Bedrückten und Leidenden zurufen: Gehet zum hl. Josef, er wird sicher helfen!“

„Das Verschwinden wichtiger Rechnungsakten wurde mir zur Last gelegt. Ein halbes Jahr litt ich bei dem erfolglosen Suchen. Ich betete oft zu unserem Kirchenpatron und unserem Namenspatron: zuletzt hielt ich auch noch eine neuntägige Andacht zum hl. Josef und hl. Antonius. Diese war noch nicht vollendet, als meine Unschuld durch das Auffinden der Akten an den Tag kam.“

„Um meinen Bruder hatte ich große Sorge wegen seines unchristlichen Lebenswandels. Lange Zeit hatte ich für ihn zum heiligen Josef und dem hl. Antonius, seinen hl. Namenspatron, gebetet, daß er auf gute Wege kommen möge durch Verheiratung mit einem braven katholischen Mädchen. Mein Gebet ist erhört worden und in seinem religiösen Leben ist jetzt eine Besserung eingetreten. Mögen die lieben Heiligen weiterhelfen, daß die jungen Eheleute in echt christlicher Gemeinschaft Gott dienen.“

Meine Tochter, 20 Jahre alt, lag seit dreieinhalb Monaten an der Grippe, Lungenentzündung und eiternder Rippenfellentzündung darnieder. Um den Eiter abfließen zu lassen, mußte eine Rippe teilweise entfernt werden. Während der ganzen Zeit hatte sie immer hohes Fieber und magerte vollständig ab. Mehrere Nerven hatte ich schon mit meiner Familie gehalten. Im Monat Oktober begannen wir nochmals eine Novene zur Verehrung der Rosenkranzönigin, des hl. Josef, der hl. Theresia, des hl. Franz Xaver und des hl. Antonius mit dem Versprechen, ein Heidenkind zu taufen. Kurz darauf teilte uns Anna mit, sie habe kein Fieber mehr, die Eiterung habe aufgehört, die Wunde sei in einigen Tagen geheilt. Heißesten Dank gegen Gott und seine Heiligen.“

„Meine Tochter — sie ist in einem Kinderhort angestellt — hatte sich von einem Kinde eine ansteckende Augenkrankheit geholt. Der Arzt gab das Auge verloren; er hatte keine Hoffnung mehr, die Sehkraft zu erhalten. Wir waren alle unglücklich und wußten nicht, was wir machen sollten. Da nahm ich meine Zuflucht zum hl. Antonius, zur lieben Gottesmutter und zum hl. Godehard. Ich versprach ein Heidenkind zu taufen und Veröffentlichung. Nach 8 Tagen besuchte ich meine Tochter im Krankenhaus. Sie empfing mich mit dem Ausruf: Mein Auge wird vielleicht gerettet, der Arzt hat wieder Hoffnung.“

„Ich hatte große geschäftliche Unannehmlichkeiten ohne meine Schuld, die für mich sehr verhängnisvoll hätten werden können; es drohte mir große Gefahr, meine

gute Stellung wieder zu verlieren. Ich versprach nun ein Heidenkind (Elisabeth) und Veröffentlichung und alles ging gut ab.“

„Schon sehr oft wurde mir durch die Fürbitte des hl. Josef wunderbar geholfen. Zuletzt hatte ich mir eine schwere Vergiftung durch Büchsenmilch zugezogen, so daß ich auf das Schlimmste gefaßt war. In meiner Not rief ich recht innig die Fürbitte des hl. Josef, des hl. Antonius und der Schw. Theresia vom Kinde Jesu an und versprach 5 Heidenkinder taufen zu lassen. Der liebe Gott war mir gnädig und schenkte mir alsbaldige Heilung.“

Briefkasten.

Ungeannt G. 10 Fr. Alm. u. 10 Fr. f. hl. Messen f. d. armen Seelen. — A. G. 200 Fr. f. 5 Heidenkinder: Maria, Anna, Josef, Alois, Eugen. — J. B. 25. Fr. Dank f. Bewahrung vor Krankheit. — T. U. W. B. Heidl. Anna f. glückliche Operation. — St. Gallen: Almojen, Dank f. erlangte Gesundheit. — B. u. S. 10 Fr. — Altdorf, 10 Fr., Dank f. Erhöhung. — Bürglen, 27 Fr. Heidl. u. Alm. als Dank. — Ungeannt 25 Fr. (Anna), 15. Fr. Antoniusbrot als Dank f. Genesung; Markten und Staniol. — Ang. 25 Fr. (Heidl.), 15 Fr. Antbr. f. erlangte Lebensstellung. — M. S. 26 Fr. Heidl. Judas Thaddäus u. Kalender, Bitte um Erhöhung. — S. M. 10 Fr. Miss.-Alm. — W. 3. 20 Fr. Heidl. Anton u. 2 hl. Messen zu Ehren des hl. Antonius u. f. d. armen Seelen. — N. N. 20 Mt. Der hl. Antonius hat oft wunderbar geholfen. — A. R. 30 Mt. zu hl. Messen f. d. armen Seelen. — Tannesberg 63 Mt. f. 3 Heidl., 60 Mt. Antbr., 50 Mt. Miss.-Alm. Dank und Bitte. — N. N. 10 Mt. Antbr. und hl. Messen als Dank. — N. N. 30 Mt. (Maria), 9 Mt. (3. hl. Messen und Almojen) Dank u. Bitte. — M. S. B. 23 Mt. Dank u. Bitte. — Ossig 26, 70 Mt. Alm. — Buchau 22 Mt. Heidl. — Zduny, Heidl. als Bitte. — Burmannsquid, 20 Mt. Heidl. Josef. — Eibelsdorf, Heidl. Wendelin Antonius und Josef Anton als Dank f. Hilfe. — Waith als Dank f. Hilfe in schwerer Krankheit. — München, Heidl. als Dank. — Holfstadt, 2. Heidl. f. Hilfe in schwerer Krankheit. — Gerholzheim, Almo. f. glückliche Heimkehr. — Hornheim, Heidl. als Dank. — Mühlhausen, Bin. erhört worden. — Buchau, Heidl. als Dank f. Heilung. — Michach, Heidl. zu Ehren d. hl. Josef, Dank. — Ang. 2 Heidl. als Dank für Erhöhung. — Marktbreit, Heidl. u. Alm. — M. D. S. Beitrag f. genannten Zweck erhalten. — Fr. M. W. 3 Heidenkinder und Almojen erhalten. — Schöningen, 3 Heidl. als Dank i. dreif. Anliegen. — Burmannsquid, Sendung erhalten und nach Angabe verwendet. — Mothen, Heidl. Josef. — Odenheim, 2 Heidl. Wendelin und Cäcilia f. wiedergeheiltes Kind. — N. N. Eggolsheim, Heidl. erhalten. — A. A. Augsburg, Sendung erhalten, wird nach Wunsch geregelt. — Todtmoos, A. f. Heidl. u. Antbr. — München, Brief mit Einlage f. 1 Heidl. erhalten. — Thalstirchhof, Heidl. und Almo. als Dank. — Salach, Gabe nach Bestimmung erhalten. — Oggersheim, Heidl. Ludwig und Almo. — Kürth, Heißer Dank f. Erhöhung d. göttl. Herzen Jesu, der Muttergottes, dem hl. Josef und Antonius. — N. N. Heidl. Johann als Dank f. Besserung der Krankheit einer Mutter von 4 kleinen Kindern. — N. N. 25. Mt. Heidl.

Aurelia Rosa 5 Mt. f. Vergißmeinnicht, 1 Mt. Antoniusbrot als Dank f. Hilfe i. schwerer Krankheit. — N. N. 4 Mt. Antbr. f. Erhöhung. — T. T. Aus einer Sammlung in Frankenstein ein Beitrag zu Ehren des hl. Josef als Dank und Bitte. — Amberg, Hdt. Rosina und Missionsalm. — Mergentheim, 25 Mt. Heidl. Martin. — Burmannsquid, 3 Heidl. Maria; Vincentius; Johanna. — M. S. Regensburg, Heidl. Ludwig. — Oberpleichfeld, Heidl. Michael Josef, Bitte in schwerer Krankheit. — W. Schw. 500 Mt. f. Heidl. als Bitte i. großem Anliegen. — M. M. 5 Mt. Alm. als Dank. — Ködelfsee, 50 Mt. Dank f. glückliche Heimkehr vom Felde, 50 Mt. Dank für Erhöhung. — L. W. Lauda, 25 Mt. Antbr. — Buch, Gabe f. Heidenkind u. Missionsalmojen. — Mülheim, Heidl. als Dank f. Erhöhung. — Oberin eines Klosters sendet zu Ehren der hl. Familie 100 Fr. als Missionsalmojen, um während der herrschenden Grippe von der schweren Heimfuchung verschont zu bleiben. — N. N. 25 Fr. Heidl. Maria Agnes als Dank f. Genesung. — Fr. d. Basel, 20 Mt. Heidl. Paul als Dank f. Hilfe. — Menden, 42 Mt. 2 Heidl. Hermann Josef und Richard Josef, 10 Mt. zu Ehren d. hl. Josef, 10 Mt. zu Ehren d. hl. Antonius. — Menden, 6 Mt. Alm. —

Höfel, 55 Mt. 2 Heidl. Carl u. Mathilde u. Almojen als Bitte um gute Nachricht über vermögten Mann. — N. N. 10 Mt. als Bitte i. schwerem Anliegen. — Rosport, Made auf die Annonce betreff Veröffentlichung von Gebetsverhörungen i. d. Dezembernummer des Bergheimers nicht aufmerksam. — N. N. Heidl. Friedrich Antonius als Dank. — E. S. Crefeld, Betrag erhalten. — M. L. G. 21 Mt. Heidl. Josef Maria als Dank f. 2 gut bestandene Examina. — S. W. Aachen, 6 Mt. f. Erhöhung. — J. 999. 20 Mt. Heidl. Anna Maria f. Hilfe in schw. Operation. — W. R. A. 21 Mt. Heidl. Josef, 7,50 Mt. f. 3. hl. Messen nach Angabe als Dank. — N. N. 5 Mt. Almojen als Dank. — N. N. 25 Mt. Heidl. Katharina Josefine als Dank. — W. D. 25 Mt. Heidl. Josef als Dank. — Luxemburg, 30 Mt. zu Ehren d. hl. Antonius als Dank f. erlangte Hilfe. — M. R. D. Den braven Kindern, die so viel Liebe zu ihren schwarzen Brüderchen und Schwesterchen zeigen, besonders Gotteslohn! — E. B. M. Veröffentlichung erhalten. Betreff Drucklegung bitte Annonce in letzter Nummer zu beachten. — E. S. G. 5 Mt. als Dank f. Erhöhung nach stätiger Andacht. — J. S. 600 Mt. dankend erhalten! — Für alle Gaben ein herzlich Vergeltet Gott!

Gebetsempfehlungen und Dank.

Um Hausfrieden. Ein Krieger. Heilung eines Fußleidens. Glückliche Rückkehr dreien Krieger. Befreiung von bösen Gewohnheiten. Gute Dienstboten. Guter Geschäftsgang. Zwei kranke Kinder. Schweres Nervenleiden. Kranke Familienmutter. Drei Kriegsgefangene. Guter Fortgang im Studium. Glückliche Standeswahl. Glückliche Heimkehr vom Felde. Schwer erkrankte Frau. Erhöhung in einem großen schweren Anliegen. Eine wichtige Angelegenheit. Schwere Heimfuchung im Stall. Eine schwer geprüfte Mutter mit 10 Kindern, denen der Vater entzissen wurde. Befreiung eines auf Abwege geratenen Ehemannes. Glückliche Niederkunft. Bewahrung vor schwerer Krankheit. Befreiung eines Vaters. Erlebung einer würdigen Erbtommunion für einen leichtsinnigen und ungehorsamen Knaben. Ein großes Anliegen einer schwer versuchten Seele. Glückliche Sterbestunde. Eine schwer heimgejuchte Familie. Erlebung völliger Genesung. All die Anliegen unserer Wohltäter.

Dankjagungen

sind eingegangen aus:

Hausach, Wolfach, Geisa, Salach, Augsburg, Roggenburg, Freiburg, Nürnberg, Rauenberg, Ungersheim, Schwalldorf, Neudorf, München, Baisweil, Radbach, Dibenbach, Grombach, Westerheim, Würzburg, Dibenbach, Frien, Rebenfelden, Saar-Budenheim, Witterda, Neustadt W. N., Wasseralfingen, Klapfenberg, Gaimersheim, Würzburg, Eppingen, Heidelberg, Fürstfeldbruck, Bobenheim, Gronau, Watterdingen, Dehnungen, Piening, Leonberg, Ruckdorf, Bobenheim, Rengersricht, U. Peijenberg, Seligenstadt, Bohlbach, Frechenrieden, Baienfurt, Hinteregeroth, Mundelbdingen, Dornheim, Grohmehring, Nyringen, Burggrumbach, Augsburg, Wall, Stalldorf, Mundelbdingen, Disingen, Altkloster, Schirgiswalde, Jung, Schomerwik, Jaudik, Balenze, Franzenstein i. Schl., Ruckinowik, Strehlik (Heidl. Josef), Dresden, Groß-Strehlik (22 Mt. Heidl. u. Anthr.), Raltboch, Gerlau, Baden, Bern, Stühlingen, Behiton, St. Margarethen, Altkstätten, Lühlingen, Kreuzlingen, Kobelwald, Detwil-Göhwil, Zuberwangen, Aachen-Neuwil, Kommiswyl, Moneufel, Baar, Naters, Ragaz, Leuzerheide, Zuberwangen, Mols, Altdorf, Senau, Stühlingen, Morlach, Hagglingen, Au, Gerliswil, Winterthur, Goldbach, Kommis, Münster, Birkersdorf, Dernbach, Holzheim, Blaswald, Gengenbach, Muri, Winton, Rickenbach, Steinen, Basel, Luzern, Betten, Altkstätten, Bern, Raude, Berlingen, Auzach, Münster-Ballis, Hermeschwil, Derlikon, Niederbuchriten, St. Gallen, Niederwil, Oberägeri, Gebhardswil, Kofenberg, Rempten, Wassen, Dornach, Linggen, Markt-Oberdorf, Durbach, Geisa, Entenhofen, Zürich, Chur, Wallenstadt, Oberegg, Waid-Baareuti, Herisau, Goslar, Ravensburg, Friedberg i. S., Freimann, Bismarckhütte, Jofno, Neumohrau, Neisse, Lublinik, Reichenbank, Rukau, Jottwik, Sorge, Kunzendorf, Dels, Hüllingen, Tiefenhein (3 hl. Messen), Heibed, Altkötting (5 Mt.), Au b. Freising, Motten, Peiting, Jülpich, Würfelen, Elisabethstift X, Duisburg-Meiderich. — Velen, Niederzissen, Werden, Aachen, Bremke, Holtern, Langsur, Menden, Essen, Osterfeld i. W., Rolandswerch, Hahscheid, Biberich b. Neuk, Heisterbacherröt, Lippstadt, Rothhausen, Herbede-Ruhr, Gelsenkirchen, Darmstadt, Vogelsmühle, Schweiler, Godesberg, Helmern, Lüdinghausen, Gills, Oberalbert, Höfel, Wippes,

Wattencheid, Biberoth, Düsseldorf, Roth, Hüls b. Crefeld, Zellum, Rosport, Würfelen, Bochheim, Polsum, Drove, Keltheim, Düren, Münster, Köln-Ehrenfeld, Duisburg, Coblenz, Stalldorf, Olten.

Memento!

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltäter-Mehrbundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leier empfohlen:

Johanna Nowak in Niechowik; Maria Wilhelm in Preslau; Felix Sonnek, Kreuzburg; Schw. M. Cincia Lichy in Neisse; Paul Kotott in Antonia; Eduard Josef Murlat in Kurten; Frl. Anna Schmidt, Beuthen; Pfarrer Viktor Bohn, Breslau; Marina Hichier, Oberwald, Franz Stalder, Schwarzenberg; Louise Paganini, Bellinzona; Ruppert Rüsch, Röhrti; Blanka Seiler, Mägenwil; Niklaus Bucher, Derendingen; Theresia Lindenfesler, Obergrombach, Benjamin Lindenfesler, Obergrombach; Nikolaus Bader, Alting; Theresie Bräutigam, Würzburg; Theresia Faus, Sullach; Kath. Brandl, Waldfürchen; Josef Jäger, Horstermark; Katharina Schweiger, Birtach; Georg Friedr. Stiefeler, Hahelbrunn, Wilhelm Bauer, Oberasbach; Andreas Blum, Kaisertal; Leo Derendinger, Rothalten; Mich. Borst, Hof-Meisenbach; Kunigunda Borst, Hof-Meisenbach; Christina Hau, Rasdorf; Johann Hahn, Seibelbach; Georg Jadel, Güll; Johann Ziegler, Ebenried; Alfred Methmüller, Oberelsbach; Grass Josefine, Erstein; Josefine Bapst, Erstein; Babette Bod, Würzburg; Michel Karl, Ungersheim; Sophie Hoffmann, Rodenbach; Anna Ortner, Augsburg; Albert Brök, Friedrichen; Magdalena Denksöfel, Ertheim; Maria Anna Grimm, Gönz; Marg. Seufert, Würzburg; Ludwig Kinker, Birkland; Christine Breitung, Rasdorf; Marie Wild, Gollau; Sophie Strub, Olten; Martin Wobmann, Vordermeggen; Franziska Schnyder, Gampel; Josef Knupp, St. Gallen, Marie Nell, Zug; Hermann Henziroß, Olten; Hermann Walser, Olten; Frau Meyer, Grochwangen; Angelina Lochmatter, Birgisch; Hochw. Kaplan Gagner, Kirchberg; Berta Jai, Ragaz; Gallus Eigenmann, Langgasse; Barbara Schleich, Engelberg; Frieda Anna Mattes, Schwenningen; Pfarrer August Denzinger, München; Josef Mair, Freising; Maria Apfl, Augsburg; Wilh. Rudes, Hintermedlingen (A. Limburg); Magdalena Ette, Mittelbach; Josef Renner, Obergingen; Marg. Beck, Mergentheim; Franziska Lauhofer, Weipoldshofen; Pfarrer Christoph Haar, Pfullenbach; Aloys Brühl, Wormditt; Mathias Wam, Todtenried; Theresia Sebert, Hingheim; Lorenz Dettenthaler, Großenried, Max Hierer, Landschut; Frau Wwe Kloster, Gaubdingen; Josefine Kohler, Beringen; Frau Georg Frommknacht, Wengen; Franziska Kugler, Hilsenheim; Christian Hellmuth, Mettringen; Ehrw. Schw. Leonia, Arnsea, Agatia; Alveria, Dossenheim; Peter Greilhuber, Karolina Späth, Lindau; Josef Liesmeier, Ernsbüren; Frau Ww. Josef Mainz, Alsdorf; Witwe Kat. Pfister, Aachen; Ferdinand Nuscol, Bünne; Baltazar Schmitt, Christina Schmitt, Jakob Wassenroth, Spreudlingen; Anna Goebel, Uder; Jakob Wagner, Overbrechen; Frau Wwe. Jos. Mainz, Alsdorf; Johann Schmitt, Magdalena Schmitt, Nikolaus Schmitt, Sebastian Horst, Naunheim; Frau Trendeltamp, Kirchellen; Hubert Zimmermann, Aachen; Kath. Pfister, Trier; Math. Baumann in Beurig; S. Arlinghaus, Langwege; Marie Meyer, Bitburg; Hermann Josef Baumüller, Eupen; Frau Rudenberger in Dorsten; Johann Schlarp, Born; Franziska Vogt, Martha Nolte, Veronika Nolte, Friederika Rietmüller, Siemerode; Gertrud Himpier, Ernst; Frau Sonnier, Godesberg; Christian Lorenz, Rheinbrohl; Maria Merten, Herten; Agnes Kivelsip, Grübe; Frau Siefen, Kray; Magd. Lahme, Gelsenkirchen; Ehrw. Schwester Sutta Heinze; Frau Höder, Ansbach; Hermann Ahle, Dahl; Bonifazius Weidenbruch, Ofternburg; Maria Wikfischen, Hadenbroich; Josefine Rosen, Schmeiler; Gertrud Scheid, Biberath; Anna Pohlmann, Helene Pohlmann, Harfswinkel; Julius Louden, Winnefendont; Christine Reiser, Stammeln; Frik Funder, Werden; Josef Grors, Eichhofen; Heinrich Wemmers, Weeze; Josef Richard, Oberwalbert; Anna Angerhausen, gebor. Hehnen, Crefeld; Johann und Theresie Peters, Auel; Elisabeth Marner, Reck; Gottfried Brand, Gerekheim; Hermann Thiebes, Bonn; Bernhard Bodmann, Ahe; Frau Josef Biker, Crefeld Vm; Theresia Schadhöfer, Coblenz; Paul Sanftleben, Essen-Rüttenheid; Veronika Leyendecker, Niederholtorf; Frau Wwe. Blum, Aachen; Maria Meier, Jakob Leinenbach, Ernst Gerstner, Niederalsbach.